



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0008

Bahnhof Wiesbaden-Ost - Bessere Verknüpfung der Verkehrsmittel und Erschließung neuer Arbeitsplatzstandorte

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2018

-

Der Bahnhof Wiesbaden-Ost ist geographisch günstig gelegen und verfügt mit vier S-Bahnen pro Stunde und Richtung über ein überdurchschnittliches Verkehrsangebot inklusive einer guten Anbindung nach Frankfurt und Mainz. Als einer der größten Arbeitgeber Wiesbadens befindet sich InfraServ direkt gegenüber, zudem liegt der Ortskern Biebrich mit einem großen Fahrgastpotenzial in der Nähe.

Allerdings ziehen derzeit die nicht zeitgemäße Ausstattung, die enge und unattraktive Unterführung und das Fehlen einer barrierefreien Umstiegsmöglichkeit zwischen lokalem ÖPNV und S-Bahn die Nutzerzahlen nach unten. Seit dem Abriss der Bauernbrücke fehlt zudem eine Anbindung an Arbeitsplätze östlich der A671. Dies gilt für die bereits im Unteren Zwerchweg vorhandenen, wie auch für die im Zuge des Projekts Ostfeld geplanten Arbeitsplatzstandorte.

Insgesamt wird an diesem Bahnhofepunkt heute ein erhebliches Potenzial für den öffentlichen Personennahverkehr verschenkt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Ein Konzept für eine barrierefreie Verknüpfung zwischen lokalem ÖPNV und S-Bahn-Verkehr und ggf. weiteren Verkehrsmitteln zu entwickeln;
2. Flächen zu identifizieren und zu sichern, die für die Errichtung eines für Fußgänger/innen und Radfahrer/innen nutzbaren Stegs zwischen Wiesbadener Landstraße und Unterm Zwerchweg mit barrierefreiem Gleiszugang nötig wären;
3. Einen Zeithorizont für die Errichtung eines solchen Stegs aufzuzeigen;
4. Gespräche mit der Deutschen Bahn und dem Land Hessen zu führen mit dem Ziel einer Förderung.

Beschluss Nr. 0012

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2018

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister